



**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie der Schloss-**  
**Stadt Hückeswagen**

**Sitzungstermin:** 28.01.2020  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Ort:** im Multifunktionalen  
Sitzungsraum (MuFiSiSa),  
Bahnhofsplatz 8

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Hager, Wilfried

**Bürgermeister**

Persian, Dietmar, Bürger-  
meister

**Mitglieder**

Coenen, Margareta  
Finster, Shirley  
Gembler, Regine  
Klewinghaus, Petra  
Mallwitz, Stefan  
Noll, Andreas  
Schwung, Karsten als Vertreter für Herrn Wachs  
Stöver, Annette

**von der Verwaltung**

Erxleben, Sabine  
Poranzke, Andrea bis 18:25 Uhr  
Stehl, Alexander

**Sachverständige**

Bobring, Karl Heinz bis 18:25 Uhr

**Gäste**

Bohmfalk, Enno bis 18:25 Uhr  
Borner, Adrian bis 18:25 Uhr

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

Schäfer, Belinda  
Thiel, Brigitte

Wachs, Tobias

**Sachverständige**

Fiebig, Udo

**Gäste**

Bidner, Anke

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Gäste, den Besucher sowie die Vertreterin der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Es erfolgen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

**Aufgrund der kurzfristigen, krankheitsbedingten Abwesenheit von Frau A. Bidner vom Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg wird TOP 5 abgesetzt.**

## Tagesordnung:

### **Öffentliche Sitzung**

- |   |   |                        |
|---|---|------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner               |                        |
| 2 | Entwurf der Haushaltssatzung 2020       | <b>RB/3846/2019</b>    |
| 3 | Bericht der Verwaltung                  | <b>FB II/3858/2020</b> |
| 4 | Jugendzentrum Hückeswagen               | <b>FB II/3859/2020</b> |
| 5 | Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg | <b>FB II/3860/2020</b> |
| 6 | DLRG Hückeswagen                        | <b>FB II/3861/2020</b> |
| 7 | Mitteilungen und Anfragen               |                        |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |   |                           |  |
|---|---------------------------|--|
| 1 | Mitteilungen und Anfragen |  |
|---|---------------------------|--|

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

./.

#### **zu 2 Entwurf der Haushaltssatzung 2020 Vorlage: RB/3846/2019**

Es ergeben sich keine Fragen.

#### **zu 3 Bericht der Verwaltung Vorlage: FB II/3858/2020**

##### Kreuzung Bahnhofstr./Goethestr.

Die Verwaltung berichtet, dass sämtliche Arbeiten zur Verlängerung der Grünphase/Räumungszeit und der Ausstattung mit akustischen Signalen an der Kreuzung Bahnhofstr./Goethestr. nun erledigt wurden. Die Räumungszeit wurde noch einmal um zwei Sekunden auf die maximal vorgesehene Räumungszeit von 12 Sekunden verlängert.

Aus dem Ausschuss kommen verschiedene Anmerkungen, dass ältere Menschen (teilweise auch mit Rollator) die Zeit immer noch als zu kurz empfinden, und sie sich gehetzt fühlen, wenn die Ampel schon auf Rot springt, während sie noch auf der Straße sind.

Auf der Abbiegespur von der Peterstraße auf den Etapler Platz (dort wo die Oberbergische Apotheke ist) gibt es noch keine „Führung“ für sehbehinderte Menschen.

Hierzu führt Herr Persian an, dass die Thematik der Räumungszeit bereits im Bauausschuss besprochen wurde. 12 Sekunden ist die maximale Räumungszeit. Die älteren Menschen haben das Recht, die Straße in Ruhe zu Ende zu überqueren, auch wenn die Ampel bereits Rot anzeigt. Die Problematik der fehlenden „Führung“ auf der Abbiegespur wird an die zuständigen Kollegen weitergegeben.

Zudem gibt Herr Persian an, dass es sich hier um eine Bundesstraße, bei der alle Verkehrsteilnehmer zu berücksichtigen sind, handelt. Eine weitere Verkehrsberuhigung der Innenstadt soll beim nächsten Jahresgespräch mit der Leitung von Straßen NRW angesprochen werden.

### Bordsteinkante in der Altenbergerstraße

Die Verwaltung erklärt, dass man die Bitte um Absenkung an den zuständigen Kollegen vom Baubereich weitergegeben hat.

#### **zu 4 Jugendzentrum Hückeswagen Vorlage: FB II/3859/2020**

Frau Poranzke erklärt, dass die Besucherzahlen nicht so zurückgegangen sind – wie man es aufgrund des demografischen Wandels und der Änderung des Freizeitverhaltens hätte erwarten können.

Seit Oktober 2019 besuchen verstärkt Kinder zwischen 12-15 Jahren, überwiegend Mädchen, das Jugendzentrum (Juze).

Das Team des Juze war im Herbst auch an die weiterführenden Schulen herangetreten, um das Juze vorzustellen. Dabei konnte festgestellt werden, dass das Juze vielen Kindern/Jugendlichen gar nicht bekannt ist. Erfreulicher Weise besuchten nach dieser Vorstellung mehr Schüler das Juze.

Auf der zweiten Seite der Anlage sind die einzelnen Wochentage von Dienstag bis Samstag und Sonderveranstaltungen dargestellt. Seit Herbst ist der Freitag der meistbesuchte Tag. Dies kann an dem Angebot „Your Friday“ (Dein Freitag) liegen, bei dem sich das Angebot direkt nach den Wünschen der Besucher richtet.

Die vorgestellten Zahlen sind in der Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Hinsichtlich der Streetworkarbeit berichtet Frau Poranzke, dass Frau Ratzlaff mittlerweile ihr Baby bekommen hat, aber nicht in die Streetworkarbeit zurückkehrt. Das DRK wird die Stelle nun nachbesetzen. Es ist seit einiger Zeit sehr schwierig, adäquate Bewerber für Streetwork zu finden. Herr Visse hat im Herbst schon einige Male die Stellen im Stadtgebiet, wo sich Jugendliche in der Vergangenheit aufgehalten hatten, aufgesucht, hat aber nie jemanden angetroffen. Soweit die Kapazitäten es zulassen, soll diese aufsuchende Arbeit fortgeführt werden, solange es keine(n) Streetworker(in) gibt.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

#### **zu 5 Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg Vorlage: FB II/3860/2020**

Aufgrund der kurzfristigen, krankheitsbedingten Abwesenheit von Frau Anke Bidner vom Kinder- und Jugendhospizdienst Oberberg wird der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

**zu 6 DLRG Hückeswagen**  
**Vorlage: FB II/3861/2020**

Herr Borner erläutert, dass der Ortsverband der DLRG Hückeswagen aktuell ca. 300 Mitglieder hat. Die DLRG ist in den Bereichen Prävention, Gefahren in/am Wasser, Schwimmausbildung, Rettungswesen und auch Katastrophenschutz tätig.

Donnerstags findet zwischen 17-20 Uhr die Schwimmausbildung für Groß und Klein statt. Hierbei sind etwa 70 Teilnehmer und 20-30 Ausbilder aktiv. Auch der Rettungsschwimmerschein kann erworben werden, oder es findet die Rettungsbefähigung für Lehrpersonal statt. Es wurden/werden auch Kurse für Flüchtlingskinder oder erwachsene Nichtschwimmer durchgeführt.

Zu beachten ist, dass alle aktiven Mitglieder ihre verschiedenen Tätigkeiten ehrenamtlich, ohne ein Entgelt o.ä., durchführen. Daher wird auch versucht, das Interesse bei Kindern ab 12 Jahre, die schon sehr gut schwimmen, daran zu wecken, sich als Hilfe mit an den Beckenrand zu stellen.

Der Wachdienst an der Bever ist von April bis Oktober an den Wochenenden tätig, sowohl als Fuß- als auch als Bootstreife. Im Bereich des Wachdienstes wird versucht, Kinder ab 12/13 Jahre an diese Arbeit, z.B. durch „Schnupperfahrten“ mit dem Rettungsboot, heranzuführen.

Im Bereich der Gefahrenabwehr wird der Ortsverein auch informiert, wenn im Umkreis von Hückeswagen etwas passiert. Hierfür gibt es eine App, mit der informiert wird, wenn Hilfe erforderlich ist.

Im Bereich des Katastrophenschutzes ist die DLRG auch tätig. So hat man z.B. bei dem Hochwasser in Magdeburg vor einigen Jahren mit Ausrüstung und Manpower geholfen.

Herr Borner und Herr Bohmfalk, 2. Vorsitzender der Ortsgruppe Hückeswagen, ist es ein Anliegen, die DLRG zu repräsentieren und bekannter zu machen. Zudem sind sie ständig dabei, die Finanzierung der Arbeit durch Fördermittel, Spenden, Zuschüsse oder andere rechtliche Rahmenbedingungen auf Landesebene sicherzustellen.

Die Arbeit der DLRG benötigt ausreichend Finanzmittel, obwohl die eigentliche Arbeit rein ehrenamtlich durchgeführt wird. Die benötigte Schutzkleidung (inkl. Schuhe etwa 450-550 €/Person) wird privat gekauft. Die DLRG versucht hier aber, sofern ausreichend Mittel vorhanden sind, anteilig unter die Arme zu greifen. Die Unterhaltung der Wachstation an der Bever kostet sehr viel Geld. Auch das Boot, das Auto und sonstige Ausrüstungsgegenstände verursachen enorme Kosten. Wie die Feuerwehr ist die DLRG gesetzlich als Erfüllungsgelhilfe verankert. Im Gegensatz findet jedoch keine gesetzlich geregelte Finanzierung statt. Die DLRG Ortsgruppe erhält einen jährlichen, freiwilligen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € von der Stadt. Dieser Zuschuss war erst vor wenigen Jahren verdoppelt worden.

Herr Borner ist sehr froh, dass die Ortsgruppe bisher viele Helfer hat, die Gemeinschaft sehr gut ist, und man sich nicht unterkriegen lässt.

Zum Schluss lädt Herr Borner alle recht herzlich zur Einweihung des neuen Motorbootes am 07.03.2020 an der Wachstation ein.

Fragen aus dem Ausschuss werden sofort beantwortet.

## zu 7 **Mitteilungen und Anfragen**

### a) Übersicht der Behindertenparkplätze

Die Verwaltung weist darauf hin, dass ein Plan mit allen Behindertenparkplätzen über die städtische Homepage aufgerufen/heruntergeladen werden kann:

„Mobilität / Verkehr“

<http://www.hueckeswagen.de/tourismus-kultur/mobilitaet-verkehr/>

„Behindertenbeauftragte“:

<http://www.hueckeswagen.de/familie-gesellschaft/behindertenbeauftragte/>

„A-Z“ unter B wie „Behindertenparkplätze“ und P wie „Parkplätze für Behinderte“:

<http://www.hueckeswagen.de/rat-verwaltung/buergerservice-a-z/anliegen-a-z/dienstleistung/show/behindertenparkplaetze/>

### b) Einladung von Frau E. Marquardt

Bezugnehmend auf ihren Wunsch in der Sitzung am 24.09.2019 (siehe TOP 7 Buchstabe d) der Niederschrift vom 24.09.2019) bitte Frau Finster darum, Frau Ellen Marquardt vom Kompetenzzentrum Selbstbestimmtes Leben Köln (KSL) einzuladen.

Die entsprechenden Kontaktdaten übergibt Frau Finster der Schriftführerin.

### c) Behindertentoilette bei Festen in der Stadt

Frau Stöver führt an, dass es bei Festen in der Stadt keine Toiletten für Behinderte (bis auf die Toilette am Etapler Platz) gibt.

Die Verwaltung führt an, dass dieses Problem schon lange bekannt ist und die Veranstalter von größeren Außen-Veranstaltungen mit der Genehmigung den Hinweis erhalten, auch behindertengerechte Toiletten aufzustellen. Eine zwingende Verpflichtung gibt es jedoch nicht.

Zu bedenken ist auch, dass man nicht möchte, dass ein Veranstalter absagt.

Beim Altstadtfest (Zuständigkeit bei der Stadt) werden barrierefreie Toiletten auf dem Schlossplatz aufgebaut.

### d) Schulsozialarbeit

Frau Gembler führt aus, dass Frau Hüttenschmidt in ihrem Bericht über die BuT-Schulsozialarbeit am 24.09.2019 berichtet hatte, dass sie an den Schulen auch einen Bedarf an „normaler“ Schulsozialarbeit sieht, und dies im Rahmen ihrer Stundenzahl nicht leisten kann.

Die Verwaltung berichtet hierzu, dass man dieses Thema mit auf die Agenda genommen hat und schon im Gespräch mit der Hauptschule ist. Ergebnisse hierzu liegen jedoch noch nicht vor. Im nächsten Ausschuss wird ein Sachstand gegeben.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.02.2020

---

Wilfried Hager

---

Sabine Erxleben  
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

---

Bürgermeister o.V.i.A.

# Auswertung Kennzahlen für das Haushaltsjahr 2019

- Stadt Hückeswagen -

## Jugendzentrum Hückeswagen

Projektgruppe: 3604
Produkt: 1.36.04.01

Zahl	Kennzahlenbezeichnung	Einheit	Plan 2019	IST 2019	Vergleich	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
23	Anzahl Gesamtbesucher	Gesamt	4.200,00	5.891,00	1.691,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
24	Durchschn. Besucher unter 8 Jahren	%	15,00	35,00	20,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
25	Durchschn. Besucher zwischen 8-12 Jahren	%	35,00	17,00	-18,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
26	Durchschn. Besucher zwischen 13-15 Jahre	%	30,00	11,00	-19,00	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00
27	Durchschn. Besucher älter als 15 Jahre	%	20,00	37,00	17,00	20,00	20,00	20,00	20,00	20,00
28	Durchschn. Besucher Gesamt männlich	%	50,00	59,00	9,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
29	Durchschn. Besucher Gesamt weiblich	%	50,00	41,00	-9,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
33	Anzahl Besucher Dienstags	PRS	16,00	17,00	1,00	16,00	16,00	16,00	16,00	16,00
34	Anzahl Besucher Mittwochs	PRS	21,00	17,00	👉 -4,00	21,00	21,00	21,00	21,00	21,00
35	Anzahl Besucher Donnerstags	PRS	18,00	14,00	-4,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
36	Anzahl Besucher Freitags	PRS	18,00	17,00	-1,00	18,00	18,00	18,00	18,00	18,00
37	Anzahl Besucher Samstags OT	PRS	27,00	28,00	-1,00	27,00	27,00	27,00	27,00	27,00
38	Anzahl Besucher Sonderaktionen	Gesamt	1.100,00	1.636,00	536,00	1.200,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00

Grundlage der Statistik sind 48 Kalenderwochen.



[www.juze-hueck.de](http://www.juze-hueck.de)



# Statistik 2019

Angebot	Spalte1	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Gesamt
Dienstag-OT	Jungen	52	52	58	49	31	19	217	0	21	35	33	34	601
	Mädchen	13	19	18	16	16	6	207	0	4	14	33	31	377
Mittwoch-OT	Jungen	57	64	57	58	34	29	216	0	24	39	48	18	644
	Mädchen	10	21	11	29	4	6	207	0	2	4	28	21	343
Donnerstag-OT	Jungen	53	25	35	35	29	20	106	106	36	13	42	18	518
	Mädchen	13	10	12	15	8	8	103	103	11	8	36	14	341
Freitag-OT	Jungen	58	60	48	37	40	30	106	106	32	33	38	44	632
	Mädchen	17	20	15	14	18	7	103	103	12	16	25	46	396
Samstag-OT	Jungen	24	14	19	20	17	11	7	0	12	12	13	15	164
	Mädchen	19	19	31	27	22	16	12	0	10	22	35	26	239
Sonderveranstaltung	Jungen	42	13	106	26	13	83	299	86	53	25	109	39	894
	Mädchen	35	2	97	10	24	32	295	84	60	15	60	28	742
Gesamt		393	319	507	336	256	267	1878	588	277	236	500	334	5891